



# AWWB

Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Neu-Ulm  
**Umwelt-Zeitung**

Ausgabe 1/2018

Problemmüll-Sammlung:

Frühjahr und  
Herbst 2018



Abfallbilanz 2017



**Gute Idee!**

**Coffee-to-go im  
RECUP-Mehrwegbecher**



Thomas Moritz  
Werkleiter MHKW Weißenhorn

**Liebe Leserin,  
lieber Leser!**

Wie trinken Sie Ihren Kaffee? Schwarz? Mit viel Milch? Mit oder ohne Zucker? Diese Wahl will ich gerne weiter Ihnen überlassen. Wenn Sie aber einen schnellen Kaffee für unterwegs brauchen, würde ich mich freuen, wenn Sie diesen in Zukunft aus einem RECUP-Mehrwegbecher trinken. Mit noch mehr Kaffeegenuss die Umwelt schonen. Geht ganz einfach, wenn Sie auf Einweg-Pappbecher verzichten. Helfen Sie mit, unnötige Müllberge zu vermeiden. Herzlichen Dank.

Wie jedes Jahr informieren wir Sie auch in dieser ersten Ausgabe unserer Umweltzeitung über die Abfallbilanz 2017. Neben allen Zahlen und Fakten finden Sie den ausführlichen Emissionsbericht zum MHKW Weißenhorn auf den Seiten 4 bis 7.

Auf vielfachen Wunsch haben wir in dieser Ausgabe die Problemülltermine für Frühjahr und Herbst 2018 zusammengefasst. Den kompletten Überblick zu allen Sammlungen in diesem Jahr haben Sie von Seite 8 bis 11.

Viel Spaß beim Informieren wünscht Ihnen

Thomas Moritz

## Müllflut durch Coffee-to-go im Einweg-Pappbecher

Der Kaffee im Pappbecher gilt als Umweltsünde – und trotzdem nutzen nur die wenigsten einen Mehrwegbecher. Nur 17 Prozent der Menschen, die sich für Coffee-to-go entscheiden, haben sich ihren Kaffee in der Bäckerei oder am Imbiss schon mal in einen wiederverwendbaren Becher einschenken lassen. Das ergab eine Umfrage des Marktforschungs- und Beratungsinstituts Yougov im letzten Jahr.

„Coffee-to-go“- Einweg-Pappbecher sind nur gut 15 Minuten in Gebrauch, bevor die meisten davon im Müll landen. Nur ein kleiner Teil wird recycelt.

Welche „Verbrauchszahlen“ generiert ein Landkreis wie Neu-Ulm mit seinen 171.000 Einwohnern?

**660 Becher pro Stunde**

**15.900 Becher pro Tag**

**5,8 Millionen Becher pro Jahr**

**83 Tonnen Abfall pro Jahr**

**311.000 Liter Wasser für die Becherproduktion pro Jahr**

**670.000 kWh Strom für die Becherproduktion pro Jahr**



In ganz Deutschland fallen unglaubliche 3 Milliarden Einwegbecher pro Jahr an. Dies bedeutet 320.000 Einwegbecher je Stunde, 7,7 Mio. Becher am Tag, 40.000 t Abfall, 111.000 t CO<sub>2</sub> und den Verbrauch von 43.000 Bäumen und 320 Mio. kWh Strom.

## Coffee-to-go im RECUP-Mehrwegbecher

Einweg-Pappbecher waren gestern. Unterstützen Sie das neue Mehrwegsystem. Machen Sie mit! Das Landratsamt Neu-Ulm, der Bund Naturschutz und der AWB haben sich entschieden, die RECUP-Mehrwegbecher im Landkreis Neu-Ulm einzuführen. Gemeinsam mit umweltbewussten Unternehmen wollen wir ein Zeichen setzen für verantwortliches Handeln.

Die Idee hinter dem RECUP-Mehrwegsystem ist ebenso einfach wie wirksam. Sie kaufen Ihren Kaffee in einem RECUP-Becher und zahlen hierfür einen Euro Pfand. Ist der Kaffee ausgetrunken, kann der Becher in jedem teilnehmenden Geschäft wieder abgegeben werden und Sie erhalten Ihr Pfand zurück.

Die Becher wandern danach nicht in den Müll, sondern in die Spülmaschine des RECUP-Partners. Gereinigt stehen die RECUP-Becher dann wieder im Laden für die nächste Kaffeebestellung bereit.

Die Mehrwegbecher bestehen aus 100%ig recyclebarem Polypropylen und sind für bis zu 500 Spülgänge ausgelegt.

Ergebnis: weniger Müll und die natürlichen Ressourcen, die man zur Herstellung von Einwegbechern benötigt, werden geschont. Für die teilnehmenden Firmen ist es außerdem von Vorteil, dass sie weniger Becher kaufen müssen.



**RECUP!**  
Gute Idee! Gutes Image!  
Verantwortliches Handeln für eine saubere Umwelt ist ein überzeugendes Argument, seinen Kaffee in Zukunft beim RECUP-Partner zu kaufen.

## Wir sind dabei ... Sie auch?

Für die erfolgreiche Einführung des neuen Pfandsystems braucht die gute Idee zahlreiche Mitstreiter. Bisher sind im Landkreis Neu-Ulm die folgenden RECUP-Partner eingestiegen:

- ARAL und CNG-Tankstelle Rainer Weikmann aus Illertissen
- AVIA Tankstelle Gropper in Unterroth
- Bäckerei Häußler in Illertissen
- Bäckerei Hörmann in Roggenburg
- Bäckerei Brenner in Wullenstetten

Mehr Infos unter: [www.recup.de](http://www.recup.de)



## Wie werden Sie und Ihr Geschäft RECUP-Partner?

Um an dem Pfandsystem teilnehmen zu können, zahlen die Geschäftsbetreiber einen Euro pro Tag und Standort.

Als RECUP-Partner erhalten die Unternehmen die Becher zum Pfandpreis, den sie ebenfalls zurückerhalten, wenn sie die Becher wieder an RECUP zurückgeben.

Loslegen kann jeder Geschäftseigentümer im Prinzip sofort. Unter [www.recup.de](http://www.recup.de) kann man sich als Partner registrieren und die Pfandbecher direkt online bestellen.

Aktuell gibt es diese in den Größen 0,3 und 0,4 Liter. Eine weitere Bechergröße mit 0,2 Liter soll in Kürze folgen.





Wir sind für Sie da!  
www.awb-neu-ulm.de



# Alle Zahlen auf einen Blick Die Abfallbilanz 2017



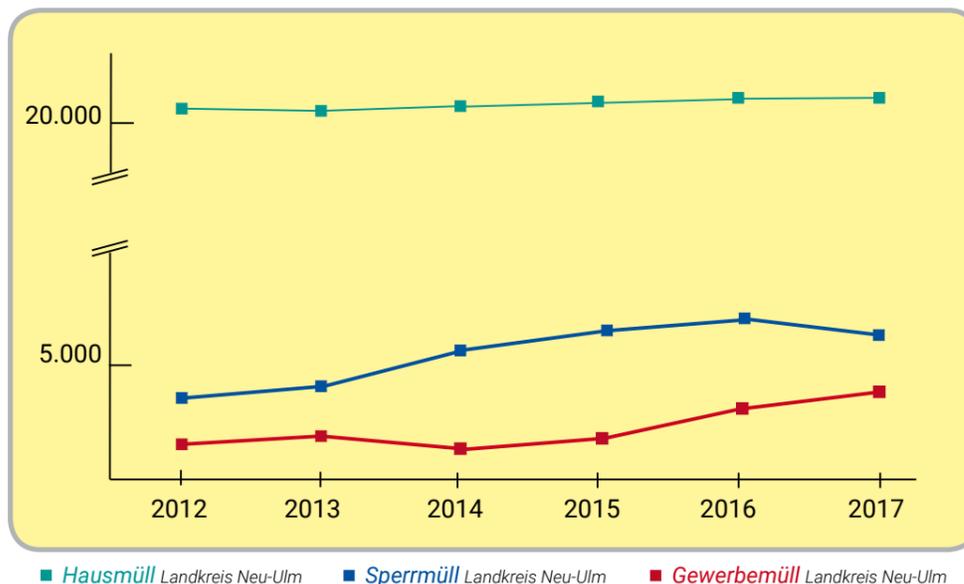
## Vergleich der Hausmüll-, Sperrmüll- und Gewerbemüllmengen im Landkreis Neu-Ulm

Die Hausmüllmengen sind bereits seit sechs Jahren nahezu unverändert (2012: 20.761 t und 2017: 21.287 t).

16 Prozent. Die Gewerbemüllmengen haben sich dabei von 3.084 t auf insgesamt 3.586 t erhöht.

Wie bereits im Vorjahr gab es erneut eine deutliche Steigerung beim Gewerbemüllaufkommen, mit einem Plus von ca.

Im Gegensatz dazu sind die Sperrmüllmengen um ca. 10 Prozent gesunken, von 7.189 t auf 6.546 t.



	2015	2016	2017
Papier	7.258	7.247	7.230
Metallschrott	1.546	2.008	2.106
Elektroschrott	944	1.021	1.095
Textilien	834	864	871
Altholz	2.522	2.478	3.558
Altfett	15	16	16
Bioabfall	6.865	7.222	7.152
Grüngut	19.105	21.462	26.131
Behälterglas	3.965	3.942	3.956
Stoffgleiche Nichtverpackungen	150	135	122
Leichtverpackungen	3.926	4.010	4.101
Wertstoffe gesamt	47.130	50.405	56.338
EW.-Zahl zum 30.06.	168.471	170.309	171.011
Wertst./EW in kg	280	296	329

## Wertstoffe

Seit 2015 steigen die Sammelmengen kontinuierlich an. Dies resultiert allein aus den höheren Erträgen aus der Altholz- und Grüngutsammlung. Bei allen anderen Fraktionen haben sich die Sammelmengen auf konstant hohem Niveau eingependelt.

Die „gewerblichen Papiertonnen“ tragen jedoch weiterhin zu einer Reduzierung der kommunalen Wertstoffmengen bei. Neonröhren, Kühlgeräte, Bildschirmgeräte und PV-Module zur Stromerzeugung werden durch das EAR-System erfasst, den Rest der Elektroaltgeräte vermarktet der Landkreis selbst.

Leichtverpackungen werden nur noch insgesamt mit der Erfassungsmenge angegeben. Aufgrund der Vielzahl an Systembetreibern ist eine Zuordnung der Verwertungsmengen nicht mehr möglich.

Mengen in t

	2015	2016	2017
Altmedikamente	1,95	0,59	0,64
Autobatterien	1,31	3,16	4,85
Dispersionsfarben	28,85	24,52	27,39
Farben/Lacke	27,01	18,75	24,89
Laugen	2,94	2,25	0,39
Lösemittel	1,45	3,53	5,08
Pflanzenschutzmittel	1,08	1,45	2,04
Säuren	0,61	0,48	0,51
Trockenbatterien	25,98	29,36	28,76
Sonstiges	5,05	0,63	0,25
Summe	96,23	84,72	94,81

Mengen in t

## Problemmüll

Das Angebot des AWB, zweimal jährlich kostenlos und haushaltsnah Problemstoffe über die Sammelfahrzeuge zu entsorgen, wurde auch 2017 gewohnt gut angenommen (je Standplatz zwischen 3 und 54 Anlieferer).

An verschiedenen Standorten in nahezu allen Teilorten der kreisangehörigen Gemeinden wurden im Frühjahr und im Herbst 2017 Problemstoffe haushaltsnah erfasst und gesammelt.

Aufgrund höherer Sammelmengen bei Dispersionsfarben sowie Farben/Lacken gab es 2017 wieder eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr.

AWB – Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Neu-Ulm  
Daimlerstraße 36  
89264 Weißenhorn

Tel.: 0 73 09/87 8-0  
Fax: 0 73 09/87 8-216  
E-Mail:  
wolfgang.metzinger@awb-neu-ulm.de  
(Abfallberatung)





## Die aktuellen DEKRA-Messwerte des MüllHeizKraftWerks Die Luft ist rein!

Wie jedes Jahr ließ sich das MHKW Weißenhorn wieder auf „Feuer und Rauchgas“ prüfen. Die DEKRA Umwelt GmbH erstellte als unabhängige und objektive Kontrollinstanz für das Jahr 2017 den Emissionsprüfungsbericht und kontrollierte damit die Einhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwerte der 17. BImSchV (Bundes-Immissionschutz-Verordnung).

Der AWB muss diese Ergebnisse lt. §23 der 17. BImSchV veröffentlichen. Und auch in diesem Jahr sind wir stolz auf die Effizienz unserer modernen fünfstufigen Rauchgasreinigung im MHKW Weißenhorn. Alle Grenzwerte werden unterschritten, zum Teil um ein Vielfaches. Die aktuellen Zahlen betreffen den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017.

Geprüft wurden die beiden Ofenlinien des MHKW in Weißenhorn mit einer jeweiligen Durchsatzleistung von max. 7,5 t/h. Die Vorgaben für die optimalen Verbrennungsbedingungen sind exakt definiert: Die Mindesttemperatur nach der letzten Verbrennungszuführung muss 850° C betragen, bei einer Verweilzeit von 0,6 Sekunden und einem Mindestgehalt an Sauerstoff von 6 Volumenprozent.

Die geforderten Bedingungen wurden im Berichtszeitraum eingehalten.

Schadstoff	Ofenlinie	Grenzwerte		Jahres-Mittelwert in mg/m <sup>3</sup> 2017
		Tages-Mittelwert in mg/m <sup>3</sup>	Halbstunden-Mittelwert in mg/m <sup>3</sup>	
NO <sub>2</sub>	1	200	400	55,0
	2	200	400	57,3
CO	1	50	100	5,8
	2	50	100	9,6
SO <sub>2</sub>	1	25	50	1,4
	2	25	50	0,8
HCL	1	10	20	0,9
	2	10	20	0,3
Staub	1	10	20	0,1
	2	10	20	0,1
C gesamt	1	10	20	0,5
	2	10	20	< 0,1
Hg	1	0,03	0,05	0,0004
	2	0,03	0,05	0,0002

Schadstoff	Ofenlinie	Einheit	Grenzwert	Mittelwert
Summe Cd, Tl und Verb.	1	mg/m <sup>3</sup>	0,05	0,001*
	2	mg/m <sup>3</sup>	0,05	0,001*
Summe Sb, As, Pb, Cr, Co, Cu, Mn, Ni, V, Sn und Verb.	1	mg/m <sup>3</sup>	0,5	0,016*
	2	mg/m <sup>3</sup>	0,5	0,007*
Dioxine und Furane (ng I-TE/cbm)	1	ng/m <sup>3</sup>	0,1	0,001*
	2	ng/m <sup>3</sup>	0,1	0,001*
NH <sub>3</sub>	1	mg/m <sup>3</sup>	10	1,6
	2	mg/m <sup>3</sup>	10	1,9
HF	1	mg/m <sup>3</sup>	0,5	0,1*
	2	mg/m <sup>3</sup>	0,5	0,03*

\* inkl. 1/2 Nachweisgrenze

### Bewertung der Emissionssituation

Nur bei Kohlenmonoxid- und Staub-Emissionen wurden die Grenzwerte der Halbstundenmittelwerte (HMW) überschritten, wobei bei diesen Emissionswerten über 99,99 % der HMW eingehalten wurden. Überschreitungen der Tagesmittelwerte (TMW) gab es keine.

- Ursachen der HMW-Überschreitungen:**
- 28,6% wurden durch kleinere Anlagenstörungen verursacht.
  - 42,9% traten kurz nach dem Anfahren der Anlage auf.
  - 28,5% traten bei Optimierungsarbeiten an der Feuerführung auf.

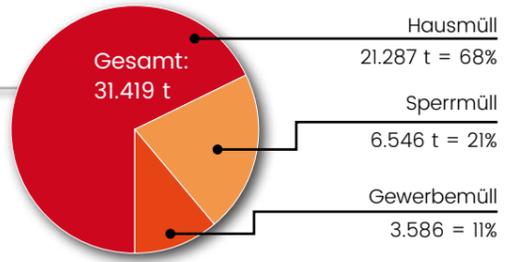
Die Grenzwertüberschreitungen (HMW und TMW) haben sich gegenüber dem Vorjahr erneut deutlich verringert.

Es wurden nur noch drei leichte Staubüberschreitungen beim Abzug des Koksfilters nach Anfahren der Kessellinie 1 und zwei CO-HMW-Überschreitungen bei Betriebsstörungen registriert. Zwei CO-HMW-Überschreitungen traten bei der Optimierung der Feuerleistungsregelung auf.

Die Emissionsmittelwerte blieben gegenüber dem Vorjahr nahezu gleich.

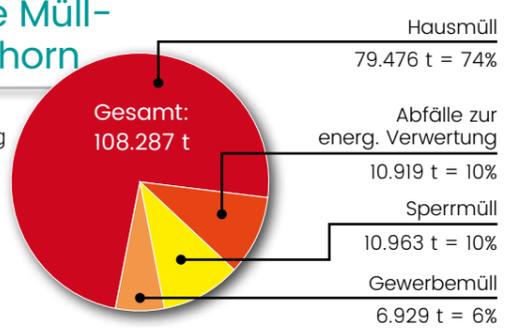
### Restmüll aus dem Landkreis Neu-Ulm

Nicht nur die Hausmüllmenge blieb im Jahr 2017 nahezu unverändert (2016: 21.225 t). Auch die Gesamtmenge ist mit einem Minus von 79 t nur minimal zurückgegangen. Sinkende Sperrmüllmengen wurden durch ein höheres Gewerbemüllaufkommen ausgeglichen.



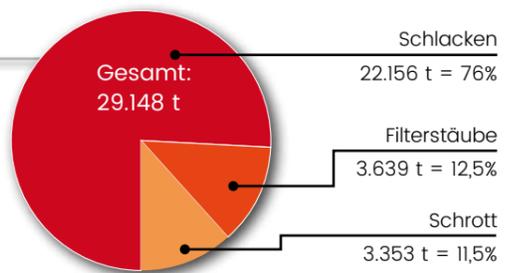
### Thermisch zu behandelnde Müllmengen im MHKW Weißenhorn

Wie bereits in den letzten Jahren ist auch 2017 mit einem Plus von 1,0 Prozent ein leichter Anstieg zu verzeichnen. (2016: 107.215 t). Das sind im Vergleich zum Vorjahr 1.072 t mehr. Den größten Anteil an der Gesamtmüllmenge haben die kommunalen Abfälle des Landkreises Neu-Ulm und der Partnerkommunen mit insgesamt 97.368 t.



### Reststoffe nach der thermischen Behandlung

3.353 t Metallschrott wurden über den Schrotthandel einer stofflichen Verwertung zugeführt. Die Schlacken und Filterstäube wurden bergtechnisch im Salzstock Heilbronn als Versatzmaterial verwertet.



### Asbest und Bauschutt

Im Jahr 2017 wurden über die Bauschuttdeponien Donaustetten, Binsberg und Burgau 491 t Asbest gesammelt. Außerdem kamen 1.698 t Bauschutt über die Bauschuttentsorgung des Landkreises Neu-Ulm zusammen.



Aktuell im Internet:  
Die monatlichen Emissionsmittelwerte unter:  
[www.awb-neu-ulm.de](http://www.awb-neu-ulm.de)

Wenn Sie Fragen haben!  
Ihr Ansprechpartner:  
Herr Zeck  
MHKW-Betriebsleiter  
Tel: 07309/878 - 0





Damit der Hausmüll nicht mit schadstoffintensiven Problemabfällen belastet wird, sind unsere Sammelfahrzeuge im Landkreis Neu-Ulm für Sie unterwegs.

**Machen Sie mit!**  
Nutzen Sie den AWB-Service und helfen Sie so mit, die Umwelt sauber zu halten.  
Vielen Dank!



## WICHTIG!

Lassen Sie Ihren Problemüll bitte niemals unbeaufsichtigt stehen – auch nicht vor dem Wertstoffhof oder dem Problemüll-Sammelfahrzeug! Übergeben Sie ihn immer persönlich unseren Mitarbeitern. Schütten Sie Problemabfälle bitte nicht zusammen, sondern bringen Sie die Abfälle immer in der ursprünglichen Verpackung mit.

## Folgende Problemstoffe werden angenommen:

- Säuren
- Laugen
- Salze
- Pflanzenschutzmittel
- Schädlingsbekämpfungsmittel
- Altmedikamente (ohne Kartonverpackungen)
- Farben- und Lackreste (flüssig)
- Altbatterien, Autobatterien
- Holzschutzmittel
- Imprägniermittel
- Lösungsmittel (z.B. Verdüner, Pinselreiniger, Kaltreiniger, Kleber, Bremsflüssigkeit, Frostschutzmittel)
- Chemische Putz- und Reinigungsmittel
- Spraydosen mit Inhalt
- Quecksilberhaltige Abfälle (z.B. Thermometer)
- Unbekannte Chemikalien



# Sammelaktion für Problemüll im Frühjahr 2018

### Samstag, 28. April 2018

- **Pfaffenhofen**, 8.00 – 9.00 Uhr Raiffeisenlager
- **Attenhofen**, 9.10 – 9.40 Uhr Raiffeisenbank, St.-Lorenz-Straße
- **Weißenhorn**, 9.50 – 11.05 Uhr Parkplatz der Grundschule, Reichenbacher Straße
- **Bubenhäuser**, 11.20 – 11.40 Uhr St.-Michael-Straße, gegenüber der Kirche
- **Gannertshofen**, 11.50 – 12.10 Uhr Kirche beim Kriegerdenkmal
- **Obenhäuser**, 12.50 – 13.30 Uhr Vereinsheim, Pfarrer-Augart-Straße
- **Nordholz, entfällt!**  
*Bitte andere Standplätze in der VG Buch benutzen*
- **Rennertshofen**, 13.45 – 14.15 Uhr Hinter dem Feuerwehrhaus
- **Christertshofen**, 14.30 – 14.45 Uhr Parkplatz beim Gasthaus „Grüner Baum“, Halbertshofer Straße
- **Ritzisried**, 15.00 – 15.30 Uhr Altes Feuerwehrgerätehaus, Dorfstraße
- **Buch**, 15.40 – 16.20 Uhr Parkplatz Roththalle
- **Unterroth**, 16.30 – 17.10 Uhr Vereinsheim
- **Oberroth**, 17.20 – 17.45 Uhr Ortszentrum, beim Bürgermeisteramt

### Samstag, 12. Mai 2018

- **Illertissen**, 8.00 – 9.30 Uhr Parkplatz beim Rathaus, Hauptstraße
- **Jedesheim**, 9.40 – 10.10 Uhr Gemeindehalle, Am Anger
- **Herrenstetten**, 10.20 – 10.35 Uhr Wertstoffhof
- **Untereichen**, 10.45 – 11.15 Uhr Parkplatz Ziegelwerk
- **Altenstadt**, 11.25 – 12.25 Uhr Beim Raiffeisenlager, Bahnhofstraße
- **Illereichen**, 13.10 – 13.30 Uhr Friedhof, östlicher Eingang
- **Dattenhausen**, 13.40 – 13.55 Uhr Holzbergstraße, beim ehemaligen Gasthaus „Zum Krug“
- **Bergensstetten**, 14.05 – 14.20 Uhr Bushaltestelle, Hauptstraße/ St.-Nikolaus-Straße
- **Osterberg**, 14.30 – 15.00 Uhr Neuer Wertstoffhof
- **Weiler**, 15.10 – 15.25 Uhr Bushaltestelle Ortseingang, Rechbergstraße
- **Kellmünz**, 15.35 – 16.00 Uhr Beim Wertstoffhof, Weiherstraße
- **Filzingen**, 16.10 – 16.40 Uhr Verkehrskreis im Tal



### Samstag, 19. Mai 2018

- **Illerzell**, 8.00 – 8.45 Uhr Festplatz
- **Vöhringen**, 8.55 – 10.55 Uhr Wielandparkplatz (zwischen Marien- und Wielandstraße)
- **Bellenberg**, 11.10 – 12.10 Uhr Parkplatz Rathausplatz
- **Au**, 12.50 – 13.50 Uhr Parkplatz beim Gasthaus „Rathausstüberl“, Josef-Förster-Straße
- **Betlinshäuser**, 14.00 – 14.30 Uhr Vereinsheim, Sankt-Johannes-Straße
- **Tiefenbach**, 14.40 – 15.10 Uhr Gemeindehalle, An der Linde/ Graf-Kirchberg-Straße
- **Emershofen**, 15.20 – 15.40 Uhr Von-Vöhlin-Straße 2, Anwesen Knaur
- **Illerberg**, 15.55 – 16.45 Uhr Am Sportplatz

### Samstag, 9. Juni 2018

- **Untereichingen**, 8.00 – 9.00 Uhr Parkplatz der KSV-Halle
- **Oberelchingen**, 9.20 – 10.20 Uhr Riedgartenweg Festplatz
- **Thalfigen**, 10.40 – 12.10 Uhr Bauhof, Industriestraße
- **Burlafingen**, 12.55 – 13.55 Uhr Parkplatz Iselhalle
- **Pfuhl**, 14.10 – 15.30 Uhr Parkplatz Seehalle
- **Neu-Ulm**, 15.45 – 17.45 Uhr Hallenbad, Kantstraße

### Samstag, 16. Juni 2018

- **Raunertshofen**, 8.00 – 8.20 Uhr Bei der Kapelle, Raunertshofer Straße
- **Kadelthofen**, 8.35 – 8.55 Uhr Hinter dem Feuerwehrhaus
- **Roth**, 9.10 – 9.30 Uhr Parkplatz St.-Leonhard-Straße
- **Niederhäuser**, 9.45 – 10.15 Uhr Parkplatz beim Gasthof „Dominikus-Stüble“, Attenhofer Weg
- **Beuren**, 10.30 – 11.00 Uhr Vereinsheim/Feuerwehrgerätehaus
- **Balmertshofen**, 11.15 – 11.45 Uhr Parkplatz beim Gasthaus „Schenk“
- **Biberberg**, 12.00 – 12.30 Uhr Bei der alten Schule, Am Osterbach
- **Wallenhausen**, 13.10 – 13.30 Uhr Gegenüber Feuerwehrgerätehaus, Waldstetter Straße
- **Oberhäuser**, 13.40 – 14.00 Uhr Von-Katzbeckstraße 38
- **Biberachzell**, 14.15 – 14.45 Uhr Neben Feuerwehrgerätehaus, Weißenhörner Straße
- **Oberreichenbach**, 14.55 – 15.10 Uhr Altes Feuerwehrgerätehaus, Widumhofstraße
- **Biberach**, 15.25 – 15.50 Uhr Ehem. Raiffeisenlagerhaus, Weißenhörner Straße
- **Schießen**, 16.00 – 16.30 Uhr Parkplatz unterhalb des Friedhofs
- **Roggenburg**, 16.45 – 17.15 Uhr Raiffeisenlagerhaus, Postweg
- **Ingstetten**, 17.25 – 17.40 Uhr Neben dem Feuerwehrhaus

### Samstag, 23. Juni 2018

- **Unterfahlheim**, 08.00 – 8.30 Uhr Musikerheim, Eichenweg 19
- **Oberfahlheim**, 8.40 – 9.00 Uhr Alte Landstraße, beim Gasthof „Krone“
- **Leibi**, 9.15 – 10.00 Uhr Elchinger Straße, Wendeplatte
- **Nersingen**, 10.10 – 11.10 Uhr Parkplatz, Gemeindeverwaltung
- **Straß**, 11.20 – 12.05 Uhr Klassenhartweg (Schulbushaltestelle)
- **Steinheim**, 12.50 – 13.20 Uhr Vereinsheim, Strasser Weg
- **Holzheim**, 13.30 – 14.30 Uhr Parkplatz bei der Schule, Schulstraße
- **Finningen**, 14.50 – 15.20 Uhr Altes Rathaus (Raiffeisenbank), Eulesweg
- **Reutti**, 15.30 – 16.00 Uhr Gemeinschaftshalle
- **Holzschwang**, 16.10 – 16.40 Uhr Musikerheim
- **Hittistetten**, 16.50 – 17.15 Uhr Platz an der Kapelle, Eschachstraße/ Kühlhausweg
- **Witzighäuser**, 17.25 – 17.50 Uhr Christian-Wiedemann-Straße

### Samstag, 30. Juni 2018

- **Neu-Ulm**, 8.00 – 8.40 Uhr Standplatz Steubenstraße „Alte Vorfeldschule“
- **Ludwigsfeld**, 8.55 – 10.25 Uhr Wendeplatte bei der kath. Kirche, Karlsbader Straße
- **Gerlenhofen**, 10.40 – 11.40 Uhr Mehrzweckhalle, Gotenstraße
- **Häuser**, 12.00 – 13.00 Uhr Altes Feuerwehrhaus, Weiherstraße
- **Aufheim**, 13.20 – 14.15 Uhr Parkplatz zwischen Schule und Feuerwehrgerätehaus
- **Wullenstetten**, 14.30 – 15.10 Uhr Johann-Glockner-Straße 10 (alte Waage)
- **Senden**, 15.25 – 17.25 Uhr Parkplatz Webereigelände, Zufahrt über Illerstraße





Damit der Hausmüll nicht mit schadstoffintensiven Problemabfällen belastet wird, sind unsere Sammelfahrzeuge im Landkreis Neu-Ulm für Sie unterwegs.

**Machen Sie mit!**  
Nutzen Sie den AWB-Service und helfen Sie so mit, die Umwelt sauber zu halten.  
Vielen Dank!



## Was sind haushaltsübliche Mengen?

Ist ein 200-Liter-Fass eine haushaltsübliche Menge? Natürlich nicht. Dennoch tauchen Leute an den Problemmüll-Sammelstellen mit überdimensionierten Gebinden und Behältnissen auf.

Für die Fachkraft an der Sammelstelle gibt es allerdings keinen Ermessensspielraum. Die Regeln sind eindeutig: Es werden maximal Gebinde und Behälter mit bis zu 30 Kilogramm oder 30 Litern angenommen.

Denken Sie daran, damit Ihr Weg zur Sammelstelle nicht umsonst ist.

**Sie haben mehr als 30 Liter/Kilogramm Problemabfälle zu entsorgen?**

Dann rufen Sie bitte direkt den AWB an:

**Tel.: 07309/878-0**



## Sammelaktion für Problemmüll im Herbst 2018

### Samstag, 13. Oktober 2018

- **Pfaffenhofen**, 8.00 – 9.00 Uhr Raiffeisenlager
- **Attenhofen**, 9.10 – 9.40 Uhr Raiffeisenbank, St.-Lorenz-Straße
- **Weißenhorn**, 9.50 – 11.05 Uhr Parkplatz der Grundschule, Reichenbacher Straße
- **Bubenhofen**, 11.20 – 11.40 Uhr St.-Michael-Straße, gegenüber der Kirche
- **Gannertshofen**, 11.50 – 12.10 Uhr Kirche beim Kriegerdenkmal
- **Obenhofen**, 12.50 – 13.30 Uhr Vereinsheim, Pfarrer-Augart-Straße
- **Nordholz, entfällt!**  
*Bitte andere Standplätze in der VG Buch benutzen*
- **Rennertshofen**, 13.45 – 14.15 Uhr Hinter dem Feuerwehrhaus
- **Christertshofen**, 14.30 – 14.45 Uhr Parkplatz beim Gasthaus „Grüner Baum“, Halbertshofer Straße
- **Ritzisried**, 15.00 – 15.30 Uhr Altes Feuerwehrgerätehaus, Dorfstraße
- **Buch**, 15.40 – 16.20 Uhr Parkplatz Roththalle
- **Unterroth**, 16.30 – 17.10 Uhr Vereinsheim
- **Oberroth**, 17.20 – 17.45 Uhr Ortszentrum, beim Bürgermeisteramt

### Samstag, 20. Oktober 2018

- **Illertissen**, 8.00 – 9.30 Uhr Parkplatz beim Rathaus, Hauptstraße
- **Jedesheim**, 9.40 – 10.10 Uhr Gemeindehalle, Am Anger
- **Herrenstetten**, 10.20 – 10.35 Uhr Wertstoffhof
- **Untereichen**, 10.45 – 11.15 Uhr Parkplatz Ziegelwerk
- **Altenstadt**, 11.25 – 12.25 Uhr Beim Raiffeisenlager, Bahnhofstraße
- **Illereichen**, 13.10 – 13.30 Uhr Friedhof, östlicher Eingang
- **Dattenhausen**, 13.40 – 13.55 Uhr Holzbergstraße, beim ehemaligen Gasthaus „Zum Krug“
- **Bergenstetten**, 14.05 – 14.20 Uhr Bushaltestelle, Hauptstraße/ St.-Nikolaus-Straße
- **Osterberg**, 14.30 – 15.00 Uhr Neuer Wertstoffhof
- **Weiler**, 15.10 – 15.25 Uhr Bushaltestelle Ortseingang, Rechbergstraße
- **Kellmünz**, 15.35 – 16.00 Uhr Beim Wertstoffhof, Weiherstraße
- **Filzingen**, 16.10 – 16.40 Uhr Verkehrskreisel im Tal



### Samstag, 27. Oktober 2018

- **Illerzell**, 8.00 – 8.45 Uhr Festplatz
- **Vöhringen**, 8.55 – 10.55 Uhr Wielandparkplatz (zwischen Marien- und Wielandstraße)
- **Bellenberg**, 11.10 – 12.10 Uhr Parkplatz Rathausplatz
- **Au**, 12.50 – 13.50 Uhr Parkplatz beim Gasthaus „Rathausstüberl“, Josef-Forster-Straße
- **Betlinshausen**, 14.00 – 14.30 Uhr Vereinsheim, Sankt-Johannes-Straße
- **Tiefenbach**, 14.40 – 15.10 Uhr Gemeindehalle, An der Linde/ Graf-Kirchberg-Straße
- **Emershofen**, 15.20 – 15.40 Uhr Von-Vöhlin-Straße 2, Anwesen Knaur
- **Illerberg**, 15.55 – 16.45 Uhr Am Sportplatz

### Samstag, 3. November 2018

- **Untereichingen**, 8.00 – 9.00 Uhr Parkplatz der KSV-Halle
- **Oberelchingen**, 9.20 – 10.20 Uhr Riedgartenweg Festplatz
- **Thalfigen**, 10.40 – 12.10 Uhr Bauhof, Industriestraße
- **Burlafingen**, 12.55 – 13.55 Uhr Parkplatz Iselhalle
- **Pfuhl**, 14.10 – 15.30 Uhr Parkplatz Seehalle
- **Neu-Ulm**, 15.45 – 17.45 Uhr Hallenbad, Kantstraße

### Samstag, 10. November 2018

- **Raunertshofen**, 8.00 – 8.20 Uhr Bei der Kapelle, Raunertshofer Straße
- **Kadelstshofen**, 8.35 – 8.55 Uhr Hinter dem Feuerwehrhaus
- **Roth**, 9.10 – 9.30 Uhr Parkplatz St.-Leonhard-Straße
- **Niederhausen**, 9.45 – 10.15 Uhr Parkplatz beim Gasthof „Dominikus-Stüble“, Attenhofer Weg
- **Beuren**, 10.30 – 11.00 Uhr Vereinsheim/Feuerwehrgerätehaus
- **Balmertshofen**, 11.15 – 11.45 Uhr Parkplatz beim Gasthaus „Schenk“
- **Biberberg**, 12.00 – 12.30 Uhr Bei der alten Schule, Am Osterbach
- **Wallenhausen**, 13.10 – 13.30 Uhr Gegenüber Feuerwehrgerätehaus, Waldstetter Straße
- **Oberhausen**, 13.40 – 14.00 Uhr Von-Katzbeckstraße 38
- **Biberachzell**, 14.15 – 14.45 Uhr Neben Feuerwehrgerätehaus, Weißhorner Straße
- **Oberreichenbach**, 14.55 – 15.10 Uhr Altes Feuerwehrgerätehaus, Widumhofstraße
- **Biberach**, 15.25 – 15.50 Uhr Ehem. Raiffeisenlagerhaus, Weißhorner Straße
- **Schießen**, 16.00 – 16.30 Uhr Parkplatz unterhalb des Friedhofs
- **Roggenburg**, 16.45 – 17.15 Uhr Raiffeisenlagerhaus, Postweg
- **Ingstetten**, 17.25 – 17.40 Uhr Neben dem Feuerwehrhaus

### Samstag, 17. November 2018

- **Unterfahlheim**, 08.00 – 8.30 Uhr Musikerheim, Eichenweg 19
- **Oberfahlheim**, 8.40 – 9.00 Uhr Alte Landstraße, beim Gasthof „Krone“
- **Leibi**, 9.15 – 10.00 Uhr Elchinger Straße, Wendeplatte
- **Nersingen**, 10.10 – 11.10 Uhr Parkplatz, Gemeindeverwaltung
- **Straß**, 11.20 – 12.05 Uhr Klassenhartweg (Schulbushaltestelle)
- **Steinheim**, 12.50 – 13.20 Uhr Vereinsheim, Strasser Weg
- **Holzheim**, 13.30 – 14.30 Uhr Parkplatz bei der Schule, Schulstraße
- **Finningen**, 14.50 – 15.20 Uhr Altes Rathaus (Raiffeisenbank), Eulesweg
- **Reutti**, 15.30 – 16.00 Uhr Gemeinschaftshalle
- **Holzschwang**, 16.10 – 16.40 Uhr Musikerheim
- **Hittistetten**, 16.50 – 17.15 Uhr Platz an der Kapelle, Eschachstraße/ Kühlhausweg
- **Witzighausen**, 17.25 – 17.50 Uhr Christian-Wiedemann-Straße

### Samstag, 24. November 2018

- **Neu-Ulm**, 8.00 – 8.40 Uhr Standplatz Steubenstraße „Alte Vorfeldschule“
- **Ludwigsfeld**, 8.55 – 10.25 Uhr Wendeplatte bei der kath. Kirche, Karlsbader Straße
- **Gerlenhofen**, 10.40 – 11.40 Uhr Mehrzweckhalle, Gotenstraße
- **Hausen**, 12.00 – 13.00 Uhr Altes Feuerwehrhaus, Weiherstraße
- **Aufheim**, 13.20 – 14.15 Uhr Parkplatz zwischen Schule und Feuerwehrgerätehaus
- **Wullenstetten**, 14.30 – 15.10 Uhr Johann-Glocker-Straße 10 (alte Waage)
- **Senden**, 15.25 – 17.25 Uhr Parkplatz Webereigelände, Zufahrt über Illerstraße

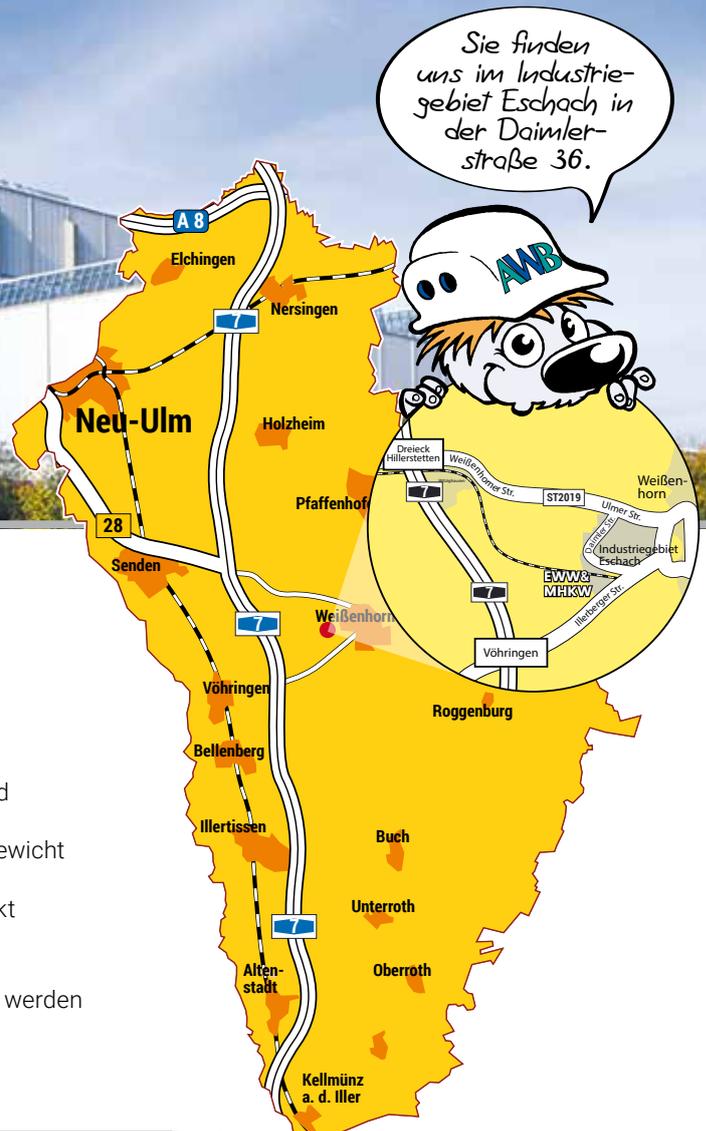




# EWW und MHKW Weißenhorn

## Das Wichtigste auf einen Blick

- Haus- und Sperrmüll können Sie auch direkt beim Entsorgungs- und Wertstoffzentrum Weißenhorn und im MüllHeizKraftWerk anliefern.
- Private Anlieferer und Kleingewerbetreibende mit einem Fahrzeuggewicht von bis zu 7,5 Tonnen müssen am **EWW** anliefern.
- Kommunale und gewerbliche Anlieferer über 7,5 Tonnen liefern direkt über das **MHKW** an.
- Wertstoffe sind vom Restmüll zu trennen.
- Es können Restmüll und Wertstoffe (Achtung: nur einige Fraktionen werden angenommen) angeliefert werden.
- Die Entsorgung von Restmüll ist gebührenpflichtig.
- Die Abgabe von Wertstoffen ist kostenfrei.



### Anlieferpreise:

Für Fahrzeuge bis 7,5 t  
Bis 40 kg pauschal ..... **EUR 4,00**

Für Fahrzeuge über 7,5 t  
Bis 100 kg pauschal ..... **EUR 10,00**

Ansonsten gilt für Anlieferungen über den genannten Pauschalgewichten von 40 kg bzw. 100 kg vom ersten Kilogramm an eine Gebühr von 0,10 EUR/kg, was einem Preis von 100,00 EUR/Tonne entspricht.

#### Wichtig:

Alle genannten Gebühren bis EUR 100,00 sind **in bar** oder mit EC-Karte zu entrichten. Eine Rechnungsstellung ist **nicht** möglich.

### Öffnungszeiten EWW:

Für private Anlieferungen  
bis zu 7,5 Tonnen

#### Montag bis Freitag:

7:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr

#### Samstag:

9:00 – 13:00 Uhr

Die täglichen Öffnungszeiten finden Sie auch in der Tagespresse unter der Rubrik „Service Wertstoffhöfe“ und auf unserer Homepage: [www.awb-neu-ulm.de](http://www.awb-neu-ulm.de)

## „Putzete“ – der Landkreis soll sauberer werden

### Gemeinsam engagieren! Jetzt wird aufgeräumt im Landkreis!

Vereine und Schulklassen können sich mit ihrer Gemeinde vernetzen und mit einem „Putzete“ dem „wildem Müll“ auf unseren Strassen, Wiesen und Wäldern den Kampf ansagen. Der AWB stellt dafür die Abfallcontainer kostenlos auf und entsorgt dann die gesammelten Abfälle ebenfalls kostenlos über das MHKW.

**Folgende Gemeinden sind bisher dabei: Altenstadt, Elchingen, Illertissen, Kellmünz, Neu-Ulm, Nersingen, Roggenburg, Senden, Stadt Vöhringen**

„Putzete“ ist eine Aktion des AWB in Zusammenarbeit mit Gemeinden aus dem Landkreis Neu-Ulm im Rahmen der europäischen Initiative „Let's clean up europe“.

